



Vom 5. bis 9. März trifft sich die weltweite IT-Branche wieder in Hannover zur CeBIT 2013. Über 4.000 Unternehmen aus 70 Ländern präsentieren sich, ihre Produkte und Dienstleistungen. Das Leitthema heißt in diesem Jahr "Shareconomy". Was das bedeutet und ein paar Highlights der Messe werden in dem vorliegenden Beitrag erklärt.

Leadin

Vom 5. bis 9. März trifft sich die weltweite IT-Branche wieder in Hannover zur CeBIT 2013. Über 4.000 Unternehmen aus 70 Ländern präsentieren sich, ihre Produkte und Dienstleistungen. Das Leitthema heißt in diesem Jahr "Shareconomy". Was das bedeutet und ein paar Highlights der Messe werden in dem vorliegenden Beitrag erklärt. Unser Reporter Tim Kuchenbecker war für uns unterwegs.

Auf der CeBIT geht es schon lange nicht mehr vorrangig um neue Computer, Mobiltelefone und Co. - es geht vielmehr um das, was dahinter steckt und was Unternehmen, aber auch der Endverbraucher damit anfangen können, CeBIT-Chef Frank Pörschmann.

O-Ton

Passend zum Leitthema der CeBIT 2013 "Shareconomy". Mani Pirouz vom Aussteller salesforce.com erklärt was aus seiner Sicht dahinter steckt.

O-Ton

So kann der Besucher am Stand von salesforce.com beispielsweise live verfolgen, was weltweit über die CeBIT in den kommenden Tagen gesagt wird - Millionen Meinungen werden in Echtzeit zu einem klaren Ergebnis zusammengefasst - was waren die wichtigsten Themen, ist die Veranstaltung positiv zu bewerten, etc. Auch der Endverbraucher findet Innovationen, mit denen er etwas anfangen kann. Der Aussteller digitalSTROM stellt beispielsweise intelligente Lüsterklemmen vor, die sich in jeder Wohnung einfach nachrüsten lassen, sagt Martin Vesper. Und dann heißt es smart, energieeffizient und bequem wohnen.

O-Ton

Das Fraunhofer-Institut präsentiert eine neue Audiocodec-Lösung, mit der es mir zukünftig möglich ist über mein Smartphone Videos mit Surround-Sound anzuschauen - ein echtes Kinoerlebnis also. Und das Unternehmen IBM bietet Supermarktkunden demnächst mit einer Smartphone-App eine klarere Übersicht, was die Warenregale angeht. IBM-Deutschland Chefin Martina Koederitz erklärt was hinter dieser App steckt.

O-Ton

Bedeutet, wenn ich beispielsweise eine Allergie habe werde ich bei entsprechenden Produkten von der App gewarnt. Wenn etwas im Sonderangebot ist, werde ich darauf hingewiesen. Da sagt ganz sicher so mancher Kunde: I like it.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover